Stuttgart, 03.08.2016

Sanierungsgebiet Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach-Beauftragung der Modularen Stadtteilassistenz

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	öffentlich	20.09.2016
Bezirksbeirat Ost	Einbringung		21.09.2016
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung		27.09.2016

Beschlussantrag

- 1. Der weiteren Beauftragung von Dialog Basis mit der Begleitung der Bürgerbeteiligung im Sanierungsgebiet Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- mit einem Gesamthonorar in Höhe von 144.300 € brutto für zunächst weitere zwei Jahre wird zugestimmt.
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Honoraranpassungen im Rahmen der bereitgestellten Mittel vorzunehmen.
- Für die Anmietung von Räumen zur Durchführung von Veranstaltungen und allgemeinen Terminen der Bürgerbeteiligung werden Mittel in Höhe von 6.000 € für die Vertragslaufzeit bereitgestellt.
- 4. Die Gesamtauszahlung in Höhe von maximal 150.300 € brutto wird im Teilfinanzhaushalt THH 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Projekt-Nr. 7.613033, Sanierung Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- Ausz.GR. 7873 Sanierungskosten, wie folgt gedeckt:

Bis 2015: 10.000 € 2016: 66.000 € 2017: 51.000 € 2018: 23.300 €

Kurzfassung der Begründung

Zur Umsetzung der Sanierungsziele im Fördergebiet Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- sollen die Bürgerinnen und Bürger intensiv und langfristig einbezogen werden.

Hierfür wurde 2015 das Modell der Modularen Stadtteilassistenz entwickelt. Aus mehreren Bewerbern wurde anschließend das Büro Dialog Basis zur Betreuung und Moderation der ehrenamtlichen Strukturen mit Leistungen der Modularen Stadtteilassistenz für ein Jahr beauftragt. Nach dem ersten erfolgreichen Jahr der Zusammenarbeit soll der Vertrag nun verlängert werden. Mit der Erweiterung der Module im Vergleich zur ersten Beauftragung wird dem veränderten Bedarf u.a. durch den Ankauf der Villa Berg durch die Stadt Stuttgart Rechnung getragen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten von insgesamt 150.300 € brutto sind im Rahmen des Bund-Länder Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) grundsätzlich zuwendungsfähig und werden von Bund und Land mit 60 % bezuschusst. Die Mittel stehen in der mittelfristigen Finanzplanung 2015-2020 bereit.

Mitzeichnung	der	beteiligten	Stellen:
--------------	-----	-------------	----------

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 Ausführliche Begründung Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Ausführliche Begründung:

Anlass:

Der Gemeinderat hat die Gebietserweiterung für das Sanierungsgebiet Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- am 17. April 2014 beschlossen (GRDrs 28/2014). Somit steht ein Förderrahmen in Höhe von jetzt rund 3,9 Mio. € für die Neugestaltung des öffentlichen Raums und für weitere Baumaßnahmen zur Verfügung.

Im Gebiet liegen mit dem Stöckachplatz und der Villa Berg unter anderem Flächen von großer öffentlicher Bedeutung. Deshalb ist die offene Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Entwicklung, Planung, Durchführung und Betrieb der Maßnahmen der Stadterneuerung vorgesehen.

Bürgerbeteiligung im Gebiet Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach-

Das Gebiet Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- wurde im August 2012 in das Bund-Länder-Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASP) aufgenommen. Entsprechend den Anforderungen der Städtebauförderung wurden Strukturen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aufgebaut. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit (GWA) des Jugendamts und dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (siehe auch GRDrs. 755/2012).

Modulare Stadtteilassistenz

In Abstimmung mit den ehrenamtlich aktiven Vertretern der Bürgerbeteiligung wurde 2015 ein Konzept für eine "Modulare Stadtteilassistenz" entworfen. Dieses Konzept sieht vor, dass bei Bedarf definierte Leistungen eines Dritten abgerufen werden können (siehe Leistungsverzeichnis, Anlage 2). Ähnlich wie bei den in Stuttgart praktizierten Modernisierungsbetreuungen wurde hierzu ein externes Büro für eine begrenzte Dauer beauftragt, bei Bedarf innerhalb eines Rahmenvertrags Einzelleistungen auf Abruf zu erbringen. Der Abruf einer Leistung erfolgt durch Antrag eines festen Gremiums und wird vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung nach Prüfung beauftragt. 2015 wurde das Büro Dialog Basis zur Betreuung und Moderation der ehrenamtlichen Strukturen für zunächst ein Jahr mit Leistungen der Modularen Stadtteilassistenz beauftragt . Die Auswahl erfolgte in einem Gesprächsverfahren mit Punktebewertung aus vier Bewerbern. Zum damaligen Zeitpunkt war ein Erwerb der Villa Berg durch die Stadt noch nicht absehbar. Das große öffentliche Interesse an der künftigen Nutzung des Gebäudes und seiner Umgebung erfordert eine umfangreiche Bürgerbeteiligung. Der für das Sanierungsgebiet bislang bestehende Auftragsrahmen von 33.300 € pro Jahr reicht dafür nicht aus. Außerdem hat die Erfahrung des ersten Beauftragungsjahres gezeigt, dass die abrufbaren Module inhaltlich erweitert werden müssen.

Zeiträume und Berichterstattung

Der Bewilligungszeitraum für das Sanierungsverfahren Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach- endet am 30. April 2021. Die Beantragung einer Verlängerung ist vorgesehen. Die offene Bürgerbeteiligung ist über den gesamten Prozess vorgesehen. Einmal jährlich wird öffentlich zum Bericht über den Fortschritt der Sanierungsmaßnahmen eingeladen. Dabei werden die Zielsetzungen für das Gebiet fortgeschrieben und aktualisiert. Damit verknüpft ist ein Jahresbericht des Büro Dialog Basis, der auch dem Gemeinderat vorgelegt wird. Wenn sich die Begleitung der Bürgerbeteiligung durch das Büro Dialog Basis weiterhin bewährt, ist die Fortsetzung der Beauftragung vorgesehen.

Finanzierung

Die Kosten von insgesamt 150.300 € brutto sind im Rahmen des Bund-Länder Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) grundsätzlich zuwendungsfähig und werden von Bund und Land mit 60 % bezuschusst. Die Mittel stehen in der mittelfristigen Finanzplanung 2015-2020 bereit.